

# 41. Der schwere Traum.

3

Langsam, klagend.

1770.

1. Ich hab die Nachtge-träu - metwohl ei - nenschweren Traum, es  
 2. Ein Kirchhof war der Gar - ten, ein Blu - menbeet das Grab, und  
 3. Die Blät - ter tät ich sam - meln in ei - nen gold - nen Krug, der  
 4. Draus sah ich Per - len rin - nen und Tröpflein ro - sen - rot: was

wuchs in mei - nem Gar - ten ein Ros - ma - ri - en - baum.  
 von dem grü - nen Bau - me fiel Kron und Blü - te ab.  
 fiel mir aus den Hän - den, daß er in Stük - ken schlug.  
 mag der Traum be - deu - ten? ach Lieb - ster, bist du tot?

# 42. Allerschönster Engel.

1770.

Leicht bewegt.

1. Al - ler - schönster En - gel, al - ler - schönstes  
 2. Dei - ne schwarzen Au - gen, die ha'n mich ver -  
 3. Ich reis' in der Welt her - um und du bleibst  
 4. { Was - ser, Was - ser, Was - ser her, es hat Ge -  
 Denn son - sten ver - brenn ich ganz und